

# DIOTIMA ALMANACH 1925

Mit Beiträgen von Hans Geisow / Rud. K. Goldschmit / Gustav Pazaurek / Manfred Schneider / Alfred Mombert / Wilhelm von Scholz / Ernst Heilborn / Hermann Uhde-Bernays u. a. Ferner sind dem Bande 4 Bildtafeln auf Kunstdruck, ein Originalholzschnitt und sonstiger Buchschmuck beigegeben. Kart. M. — 50.

★

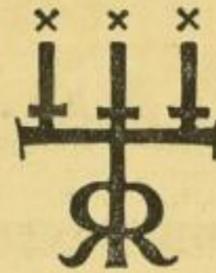
Zum ersten Male läßt der Verlag einen Almanach hinausgehen. Seine innere und äußere Gestaltung ist eine durchaus ernste und würdige. Von bedeutendem literarischen Wert — dürfte er auch durch die Wahl des Papiers, die wohltuende Satzordnung u. die ausgezeichneten Bildbeigaben des allgemeinen Beifalls sicher sein. Ein wirkungsvoller farbiger Umschlag tut das Seine.

★

Der „Diotima - Almanach“ bringt dem Sortiment gewißlich manchen alten Freund ins Haus — und gewinnt ihm manch einen neuen. Die Bedingungen lauten einmalig: Einzeln mit 35%. Ab 3 Stück mit 40%, ab 10 Stück mit 42%, ab 25 Stück mit 45%, ab 50 Stück mit 50%.



Walter Hädecke Verlag, Stuttgart



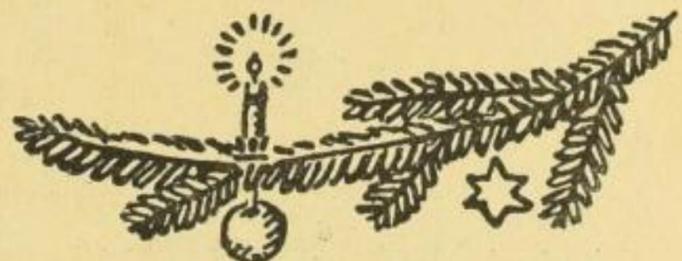
## ERWIN ROUSSELLE MYSTERIUM DER WANDLUNG

DER WEG ZUR VOLLENDUNG IN DEN  
WELTRELIGIONEN. EINFÜHRUNG IN  
DIE EXERZITIEN DER SCHULE  
DER WEISHEIT

STEIF BROSCHIERT 6 MARK

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG  
DARMSTADT



### Gute Bücher als Weihnachtsgeschenke

Gertrud Lent / Die Witwe von Nywaag

Ein lebendiger Gesellschaftsroman von feiner Ironie und tiefem Verstehen für menschliche Schwächen. Überall lebendiges Einfühlen in das hin und her bewegte Seelen- und Gefühlleben einer reifen Frau auf ihren vielverschlungenen Lebens- und Liebespfaden. Hft. Om. 4.—, Hbd. Om. 6.—

Die Literatur schreibt im Augustheft 1924:

„Der Roman ist trotz des leichten Humors ein ernstes Werk, stellt Triviales und Erhebendes, Hohes und Niederes so unbefümmert nebeneinander, wie es das Leben tut, läßt eines aus dem anderen erwachsen. Das interessante Buch wird von manchem Leser als geistvoller Unterhaltungsroman, von manchem als eine reiche Quelle von mannigfachen Problemen betrachtet werden.“

Ein feiner Gesellschaftsroman!



Ernst Reil's Nachf.  
(August Scherl)



S. m. b. H., Leipzig